19.03.2012 Die Glocke

— Arbeitskreis „Familienforschung in Lippetal“ —

Beeindruckender Streifzug durch das Landesarchiv

Münster / Lippetal (gl). Mit einer Führung durch das Landesarchiv Westfalen ist der Arbeitskreis „Familienforschung in Lippetal“ in sein neues Jahresprogramm gestartet. Im Landesarchiv wurden die Teilnehmer von Elisabeth Frische begrüßt und

mit Dr. Jens Heckl bekannt gemacht. Die eingelagerten Archivalien, von denen viele bis ins frühe Mittelalter zurückreichen, werden durch Findbücher erschlossen.

Der Rundgang durch das Magazingebäude mit seinen verwin-

kelten Treppen und kilometerlangen Regalen voller Archivkartons und Bücher, Kartenschubladen und gerollten Materialien ließ ahnen, was dort alles an Wissen aus den Jahrhunderten lagert. Alle Archivalien befinden sich in speziell klimatisierten Räumen, um

Forschern auch in Zukunft unbeschädigt zur Einsicht vorgelegt werden zu können.

Besonderes Interesse fanden die Folianten und Dokumente, die für die Forschung im Bereich der Gemeinde Lippetal ausgelegt waren. Ausgestattet mit Textmateri-

al und einigen Informationsschriften aus dem Landesarchiv machten sich die Lippetaler Besucher wieder auf den Rückweg. Die Visite im Landesarchiv hat bei einigen Teilnehmern den Wunsch geweckt, in aller Ruhe weiter zu forschen.